



## Delegiertenversammlung Luzern 2018: Vera Basler Ehrenmitgliedschaft labmed Schweiz



Als wir vom Vorstand labmed Sektion Nordwestschweiz Vera Basler mitteilten, dass der ZV unseren Antrag auf Ehrenmitgliedschaft labmed schweiz angenommen hatte, war sie sehr gerührt und fühlte sich wahnsinnig geehrt.

Leider hatte sich Vera schon, bevor sie diese «Ehren»-Mitteilung erhielt, für die heutige DV pflichtbewusst, wie sie war, abgemeldet. Heute weilt Vera mit ihrer Korbballmannschaft in Amsterdam. Sie feiert an der Geburtsstätte des Europäischen Frauenkorbballes das Jubiläum ihrer Korbballmannschaft. Herzliche Gratulation auch hierzu liebe Vera.

### Warum die Ehrenmitgliedschaft labmed Schweiz für Vera Basler?

Wir vom Vorstand labmed Sektion Nordwestschweiz sind uns einig, kein engagierteres labmed Mitglied zu kennen, welches sich mit so viel Interesse und vor allem auch mit so **viel Freude** für unseren Beruf eingesetzt hat.

Jahrelang hat sich Vera zuerst im Vorstand der IG-Basel als Präsidentin und später auch im Vorstand labmed Sektion Nordwestschweiz engagiert, zuletzt wieder als Präsidentin.

Die Basler Fortbildung Kurse hat sie jeweils fantastisch moderiert und mitorganisiert. Das Konzept dieser erfolgreichen Weiterbildung der Nordwestschweiz hat sie dann auch gerne geteilt mit den anderen Sektionen, welche ab da ebenfalls Tagungen erfolgreich organisierten. Sie wusste, wie wichtig die Weiterbildung für uns BMAs ist und scheute dafür keine Mühe. Ihre Motivation und Freude gab sie jeweils an uns im Vorstand der Sektion Nordwestschweiz weiter, so dass wir immer mit vollem Elan bei der Sache waren.

Zuletzt stellte sie Ihren Tatendrang mit dem **40. BFK** in Kooperation mit den BMA Tagen letztes Jahr hier in Luzern unter Beweis. Für sie ein Abschiedsgeschenk: ein aktuelles Tabuthema wurde den BMAs nähergebracht. Unter dem Titel: Das Hormon – „Mal Freund – Mal Feind“, erfuhren wir BMAs sehr viel mehr über Transsexualismus.

Für Vera selber war das Highlight in ihrer Verbandsarbeit die Fusion und Auflösung der IG-Basel und damit die Gründung von labmed Sektion Nordwestschweiz. Die Sektion Nordwestschweiz ist damit die jüngste Sektion von labmed schweiz. Sie wurde am **21.10.1997** gegründet. Vera war ein aktives labmed Mitglied, nicht nur in der Vorstandsarbeit von labmed Sektion Nordwestschweiz, nein, sie war auch aktiv in der Arbeitsgruppe «Gewerkschaft» des Zentralvorstandes, sowie in der Kerngruppe «Konzepterstellung BMA Tage 2013» engagiert.

42 Jahre Vollblut BMA vor allem im Fachbereich Histologie liegen hinter Vera. Als Histologie BMA hat sie erlebt wie das Elektronenmikroskop eingeführt wurde. Sie hat im Fachbereich Histologie an der Laborschule in Basel unterrichtet und war hier auch Prüfungsexpertin. So habe ich Vera persönlich auch kennengelernt, damals noch als Lernende (heute Studierende) an der Laborschule Basel. Als BMA war sie für uns Lernende immer ein Vorbild mit ihrem Fachwissen und ihrem Engagement.

Vera war 17 Jahre Cheflaborantin der Pathologie Basel und hat aus ihrem «Lieblings»-Fachbereich immer mit Freude berichtet. Die letzten Jahre hat Vera dem Qualitätsmanagement am Universitätsspital Basel gewidmet. Interprofessionell zu Arbeiten und dem CIRS den Stellenwert zu geben, welches der Sache gebührt, war ihr eine Herzensangelegenheit. Hierfür kam sie auch wieder an die Laborschule, an das heutige Bildungszentrum Gesundheit und führte die Studierenden in dieses wichtige Modul ein. Sie und wir wissen, «aus Fehlern zu lernen» und dies transparent zu kommunizieren ist unerlässlich, denn auch wir BMAs arbeiten alle am Menschen und wir können uns aus diesem Grund keine Fehler leisten, sprich es gilt diese zu minimieren. Das Credo lautet: «Als BMAs dürfen wir nie vergessen, auch wenn wir in der Routine oft «nur» das Röhrli, den Objektträger, die Keime oder den Gewebeschnitt der Patienten vor uns haben, unsere Resultate haben direkten Einfluss auf die Therapie der Patienten, ja unsere Resultate retten Leben!»

Seit sich Vera für die Ausbildung zur BMA entschieden hat, waren die BMAs immer in ihrem Lebensmittelpunkt und sie hat für uns gekämpft, resp. sich für uns eingesetzt. Aus diesem Grund ist es nur folgerichtig, dass wir heute da Vera in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist, ihr dieses Dankeschön, der Ehrenmitgliedschaft von labmed schweiz erteilen.

Vera, du bist mit dem Beruf der BMA verbunden, ja verwachsen und bist nun auch Ehrenmitglied von labmed Schweiz! Danke liebe Vera für dein Engagement, du bist durch und durch eine BMA und wirst es auch bleiben. Geniesse Amsterdam und geniesse deinen Ruhestand. See you am BFK im Herbst 2019 in Basel. Wir freuen uns, dich dort wieder zu treffen und engagiert mit dir zu plaudern.

Im Namen des Vorstandes labmed Sektion Nordwestschweiz, die Präsidentin, Patricia Suter-Behrens



Nachtrag:

Warum werden Ehrenmitglieder immer erst, wenn sie in den Ruhestand treten geehrt? Viel schöner wäre es doch, wenn wir labmed Mitglieder öfter, resp. früher ehren würden. Spontan denke ich bspw. an unsere labmed Schweiz Präsidentin Antoinette Monn. Für sie haben wir an einer DV sogar die Statuten zur Wiederwahl von labmed Schweiz abgeändert, damit sie ihr grosses Engagement für uns weiterführen kann. Wow, ihr gebührt schon lange dieses ganz grosse Dankeschön. Die diesjährige einstimmige Wiederwahl unserer Präsidentin, an der DV, bestätigen diese Gedanken!

Wir könnten künftig an einer DV auch das «labmed Mitglied des Jahres» wählen lassen. Was denkt ihr? Im Alltag werden alle zu wenig gelobt. Lob kann anspornen, Selbstbewusstsein und Zuversicht entfachen oder einfach nur glücklich machen! In meiner Coaching-Tätigkeit, aber auch als Lehrperson, Ehefrau und Mutter habe ich gelernt: „Steigere die Effizienz deiner Coachee/Studierenden und deiner Familie, indem du sie mit Lob motivierst.“ Ein Lob kann Wunder bewirken, wenn es von Herzen kommt und nicht berechnend ist. In dem Sinne lasst uns loben und ein aktiv Mitglied jährlich ehren.